

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber,
Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 11. Februar 1893.

N^o 6.

Die Cementfabrik FLEINER & C^{IE} in AARAU

(vormals Albert Fleiner)

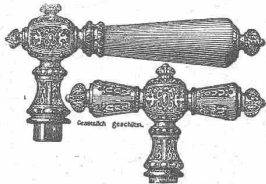
empfehlen ihre bekannten und bewährten Fabrikate, insbesondere
auch ihren raschbindenden Roman-Cement (Grenoble-Cement).

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
von **Huldreich Graf** in Winterthur

empfehlen ihr Fabrikat als

== Mosaikplatten ==

für Bodenbeläge u. Wandbekleidungen von den einfachsten
bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft, Römische
Mosaikimitation. Zeichnungen, Preiscurants zu Diensten.



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.

Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.

Leistungsfähigstes Etablissement für:
aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.

Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichngn. frei.



(Trockenbriquettes)

von **Neubauten**

Presskohlenfabrik
Oberkirchen, Westf.
gratis und franko.

Holzpresskohle
zum **Trocknen**
(Ka 63/12) liefert die
Otto Schütte,
Anweisung und Preise

Für Geometer.

Die Nachführungen des Vermessungswerkes der Stadt Frauenfeld
sowie verschiedene andere einschlägige Arbeiten sind an einen **Konkordats-Geometer**
zu vergeben. Uebernahmsofferten sind einzureichen an den **Ortsvorsteher der Gemeinde Frauenfeld**,
der auch weitere sachbezügliche Aufschlüsse erteilt.

Frauenfeld, den 1. Februar 1893. Der Ortsverwaltungsrat.

Ventilations- & Heizungsanlagen jeder Art.
Ventilatoren in allen Grössen & Constructions.
Selbstwirkende Kraftbetrieb und Wasserdruck.
Ventilationsklappen & Glasjalousien in allen Grössen
Specialität in Trockenanlagen
J.P. BRUNNER, OBERUZWYL, St. Gallen.

Ausschreibung einer Stelle.

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Ingenieur-Assistenten der städtischen Gaswerke auf 1. Mai 1893 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind unter Beilage allfälliger Studien- und Dienstzeugnisse bis zum 22. Februar dem Vorstände des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. *Usteri*, Stadthaus, 3. Stock, schriftlich einzureichen, welcher auch über die Dienstpflichten und die Besoldungsverhältnisse der Stelle Auskunft erteilt. Persönliche Bewerbungen bei den übrigen Mitgliedern des Stadtrates werden verboten.

Zürich, den 7. Februar 1893.

Im Auftrage des Stadtrates:
Die Stadtkanzlei.

Neubau des Gewerbemuseums und der Kantonsschule in Aarau.

Für die Dauer der Bauausführung (ca. 2 1/2 Jahre) obiger Bauten wird frühestens pr. 1. März 1893 ein **durchaus tüchtiger und erfahrener**

Bauführer

gesucht. Offerten mit Angabe eines kurzen Lebenslaufs, der bisherigen Thätigkeit und den Gehaltsansprüchen sind unter Beilage von Zeugnissen bis längstens den **17. Februar** an die unterzeichnete Behörde einzureichen.

Baudirektion des Kantons Aargau, Aarau.

Transmissions-Seile,
Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugsseile, u. Drahtseile
liefert in bester Qualität die
Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.
Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.

Das techn. Bureau von

R. Wildberger, Ingenieur u. Konkordatsgeometer in Chur,

(gegründet 1881) übernimmt

Vermessungen jeder Art, Projektierungs- u. Absteckungsarbeiten für Eisenbahnen, Strassen, Wasserwerksanlagen etc., Anfertigung von Kostenvoranschlägen, Abgabe techn. Gutachten u. s. w.
Zusicherung prompter Ausführung.

Teilhaber.

In ein Patent- und technisches Bureau wird ein jüngerer, sprachkundiger Ingenieur oder ein techn. gebildeter Kaufmann als Teilhaber gesucht. Offerten unter Chiffre EF 3651 sind zu adressieren an das Annoncen-Bureau
H. Blom in Bern.

Zur Planierung eines Hôtels wird ein in diesem Fache erfahrener

Architekt

nach Südfrankreich gesucht. Offerten ans **Hôtel Cosmopolitain, Menton.**

Junger Mann,

militärfrei, sucht Stelle in ein **Baubureau**. Kenntnisse: franz. und ital. Sprache, Buchführung, Korrespondenz, teilw. Zeichnen. Prima Referenzen. Gefl. Offerten an **J. Moritz, Steinvorstadt Basel.**

Xylogr. Art. Anstalt
J.B. MÜLLER IN ZÜRICH
Fertige HOLZSCHNITTE.
Galv. Aches, Zinkätz
PRÄMIERT & DIPLOMIERT